



2. April 2025

## Projekt „Lernwelt Sachsen-Anhalt“ startet: Digitale Lernformate als fester Bestandteil des schulischen Unterrichts

Das Ministerium für Bildung hat heute an der Gemeinschaftsschule „Wilhelm Wundt“ in Tangerhütte den Startschuss für das Projekt „Lernwelt Sachsen-Anhalt“ gegeben.

Mit der „Lernwelt Sachsen-Anhalt“ investiert das Land umfassend in die digitale Zukunft des Lernens. Ziel ist es, ein zeitgemäßes, modernes Lehr- und Lernverständnis zu etablieren, das nicht nur die technische Ausstattung fokussiert, sondern vor allem die pädagogische Transformation in einer zunehmend digitalisierten Welt vorantreibt.

Damit wird ein flexibles Lernumfeld geschaffen, das auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingehen kann und sie optimal auf die Herausforderungen des digitalen Wandels vorbereitet.

Die „Lernwelt“ ist ein ganzheitlicher Ansatz, der das Lernen von Schülerinnen und Schülern in den Mittelpunkt stellt, Lehrkräfte unterstützt, Schulleitungen berät und Schulträger einbindet.

Bildungsministerin Eva Feußner: „Mit der ‚Lernwelt Sachsen-Anhalt‘ senden wir ein klares Signal: Wir wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft haben. Digital gestütztes Lernen ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Wir investieren in innovative Lernmethoden, moderne Technologien und die Weiterbildung unserer Lehrkräfte, um sicherzustellen, dass Sachsen-Anhalt im Bereich digitaler Bildung eine Spitzenposition hat.“

Die „Lernwelt Sachsen-Anhalt“ untergliedert sich zunächst in folgende Teilprojekte:

- **Online-Lernen:** Schaffung eines flexiblen Lernangebots mit Live- und asynchronen Elementen zur Förderung der individuellen Kompetenzen.
- **Online-Fortbildung:** Erweiterung des Fortbildungsangebots für Lehrkräfte.
- **Selbstlernen:** Vernetzung bestehender Angebote und Erweiterung der Angebote in einem zentralen Portal, welches sukzessive entsteht.

PRESEMITTEILUNG

In der Projektentwicklung kommen hinzu:

- **Telepräsenzavatar:** Ermöglicht Schülerinnen und Schülern, die physisch nicht am Unterricht teilnehmen können, eine aktive virtuelle Präsenz.
- **Stationäre Digitallabore und mobile Digitallabormodule:** Bieten innovative Lernräume mit moderner Technologie (Robotik, 3D-Druck, etc.) zur Förderung von Kreativität und handlungsorientiertem Lernen
- **Lernen mit KI:** Weitere Erprobung und Implementierung von KI-gestützten Systemen im Unterricht – zur Entlastung der Lehrkräfte, zur Individualisierung des Lernens, für schnelles individuelles Feedback und zur Förderung der Kompetenzen in diesem Bereich
- **Lernsoftware:** Bereitstellung von landesweiten Lizenzen für Lernsoftware zur Unterstützung des Lernprozesses und zur Förderung des MINT-Bereichs.

Unterstützt wird die „Lernwelt Sachsen-Anhalt“ durch Medienpädagogische Berater, die Schulen eine Vor-Ort-Beratung sowie Hilfe bei der Implementierung digitaler Technologien und Methoden bieten. Zudem werden Lehrkräfte bei der Entwicklung digitaler Unterrichtsmaterialien, dem Einsatz neuer Medientechnologien und der Umsetzung innovativer Lernkonzepte von Digitalassistenten begleitet.